Sachsen-Anhalt-Spiele: Wirtschaftsminister wird Schirmherr

19.12.2025 | Erstellt von Tobias Richter

Sachsen-Anhalts Wirtschafts- und Landwirtschaftsminister Sven Schulze (CDU), übernimmt die Schirmherrschaft für die 11. Sachsen-Anhalt-Spiele. Die Treffen der sportlich talentiertesten Drittklässlerinnen und Drittklässler finden am 21./22. März auf dem Leichtathletikgelände an der Avnet-Arena in Magdeburg sowie drei Wochen später in der Sporthalle Brandberge in Halle (Saale) statt. Das Anmeldeportal ist seit heute geöffnet.



Sachsen-Anhalts Wirtschafts- und Landwirtschaftsminister Sven Schulze wird Schirmherr der größten zentralen Sichtungsveranstaltung des Landessportbundes Sachsen-Anhalt (© LSB Sachsen-Anhalt / Rayk Weber)

„Ich bin sehr dankbar, dass ich die Schirmherrschaft über die 11. Sachsen-Anhalt-Spiele übernehmen darf“, sagt Minister Sven Schulze. „In Sachsen-Anhalt sind es vor allem die vielen engagierten Menschen, die unsere Heimat so lebendig und liebenswert machen. Besonders im ländlichen Raum wird dieses Engagement spürbar – hier sind es die Sportlerinnen und Sportler, Trainerinnen und Trainer, aber auch die vielen Helfer und Unterstützer, die für den Zusammenhalt und den Gemeinschaftssinn sorgen“, so Minister

Sven Schulze weiter.

„Sport verbindet uns alle, egal wo wir herkommen. Dies beginnt bereits im Nachwuchsleistungssport. Viele Karrieren erfolgreicher Nachwuchsathletinnen und -athleten, die heute bei internationalen und nationalen Meisterschaften vordere Plätze belegen, nahmen ihren Anfang bei den Sachsen-Anhalt-Spielen. Diese Veranstaltung ist ein echtes Erfolgskonzept. Ich danke allen Engagierten herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz“, sagt Minister Sven Schulze.

Ab dem heutigen 19. Dezember 2025 ist die Anmeldung für die 11. Sachsen-Anhalt-Spiele in Magdeburg und Halle (Saale) geöffnet.

Hintergrund:

An den Sachsen-Anhalt-Spielen nehmen Jahr für Jahr an insgesamt vier Veranstaltungstagen bis zu 2.000 Drittklässlerinnen und Drittklässler teil, die sich zuvor über einen landesweit durchgeführten Sport-Motorik-Test an den Grundschulen qualifiziert haben. Im Rahmen der zentralen Sichtungsveranstaltung präsentieren sie sich den Landestrainerinnen und Landestrainern der Schwerpunktsportarten Handball, Judo, Kanu-Rennsport, Leichtathletik und Rudern. Die talentiertesten Kinder erhalten anschließend eine Einladung in eine der derzeit 57 Talentgruppen im gesamten Landesgebiet. Dort trainieren sie ein Jahr lang kostenfrei sportartspezifisch und werden schrittweise an ein leistungssportlich orientiertes Training herangeführt. Ziel ist es, den besten von ihnen perspektivisch eine Einschulung an einer der Eliteschulen des Sports und damit den Weg in eine Karriere im Nachwuchsleistungssport zu ermöglichen.